

Gesellschaftshaus in Ulm.

Inhaltsverzeichnis.

Seite		Kennwort	Verfasser
1—5	Text	—	—
6—7	I. Preis*)	<i>Reichsstadt</i>	Stadtbaumeister <i>Romann</i> in Ulm und Architekt <i>Aug. Dederer</i> in Heilbronn.
8—9	II. Preis	<i>A</i>	Architekt <i>M. Th. Kösser</i> in Leipzig.
10—11	III. Preis	<i>Stabilrahmen</i>	Bauinspektor <i>Holch</i> und Reg.-Baumeister <i>Böhlen</i> in Stuttgart.
12—13	Z. Ankauf empfohlen	<i>Zeitbloom</i>	Architekt <i>Fritz Nusser</i> in Wien.
14	Z. Ankauf empfohlen	<i>Pro arte et societate</i>	Städt. Bauverwalter <i>Schiele</i> in Stuttgart.
15	—	<i>Meinem lieben Ulm</i>	Architekt <i>Paul Dietze</i> in München.
16—17	—	<i>Civitati</i>	Oberbaurat <i>F. Berner</i> in Stuttgart.
18—19	—	<i>In arte voluptas</i>	Architekt <i>Gustav Gebhardt</i> in Berlin.
20	—	<i>Ulm (?)</i>	Architekten <i>J. Früh</i> in Stuttgart und <i>A. Frey</i> in Allmendingen.
21	—	<i>Blaue Donau</i>	Architekten <i>H. Th. Schmidt</i> und <i>Ferdinand Schnatter</i> in Frankfurt a.M.
22	—	<i>Symetrie</i>	Architekten <i>Wilh. Schute & Franz Brantzky</i> in Köln a/Rh.
23	—	<i>Als der Grossvater die Grossmutter nahm</i>	Architekt <i>Bruno Schulz</i> , Kgl. Reg.-Baumeister in Berlin.
24—25	—	<i>Kleines Ulmer Wappen</i>	<i>Solf & Wichards</i> , Reg.-Baumeister in Berlin.
26—27	—	<i>Syrlin</i>	Prof. <i>Hubert Stier</i> in Hannover.
28—29	—	<i>Für Ernst und Scherz</i>	Ungenannt.
30—31	—	<i>Altes und Neues</i>	Ungenannt.

*) Von diesem Entwurf konnten nur die Grundrisse wiedergegeben werden, die Darstellungsart der Fassaden (Bleistiftzeichnungen) machte die Reproduktion derselben unmöglich.

Die Herausgeber.

Bauausführung.

Die Fertigung des endgiltigen zum Bau bestimmten Planes, wie auch die Bauleitung hat Herr Professor *C. Walter*, Direktor der Kgl. Bauwerkerschule Stuttgart übernommen. Als definitive Bausumme, die nicht überschritten werden soll, ist ausschliesslich Heizungs- und Beleuchtungsanlage, sowie Inventar M. 340000 festgesetzt. Mit den Bauarbeiten soll noch diesen Herbst begonnen werden, so dass voraussichtlich bis August 1895 das Gebäude unter Dach gebracht sein dürfte.